

Malenter Klinikpatient spurlos verschwunden

Polizei fragt: Wo ist der herzkrankte Enrico Tänzer?

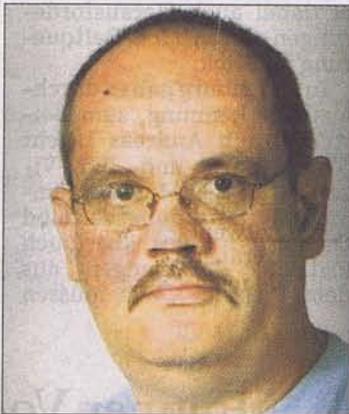
VON ECKHARD MEIER

MALENTE – Mehr als 60 Helfer suchen seit Freitag Vormittag nach einem Patienten der Malenter Mühlenberg-Klinik: Der 46-jährige Enrico Tänzer aus der Lutherstadt Wittenberg telefonierte am Donnerstag zum letzten Mal mit seiner Freundin und gilt seitdem als vermisst.

Die Bedingungen für die Rettungsmannschaften, die in immer größerer Zahl auf dem Vorplatz der Klinik eintrafen, waren denkbar schlecht. Bei stundenweise strömendem Regen und scharfem Wind suchten sie zunächst das gesamte Krankenhaus ebenso ab wie das in Sichtweite gelegene Hotel Intermar: „Das war unbedingt nötig“, erläuterte ein Mitglied der Einsatzleitung, „nicht auszudenken, wenn wir kilometerweit im Umkreis nichts finden und der Gesuchte sich womöglich hilflos in unmittelbarer Nähe befinden würde.“ Doch die Hoffnung auf ein schnelles Ende der Suche erfüllte sich nicht.

So schwärmten denn am Freitag nicht nur die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Malente, Kreuzfeld und Timmdorf mit diversen Suchtrupps aus, sondern auch die Fachleute der ASB-Rettungshundestaffel aus Heiligenhafen sowie weitere Suchhunde aus Lübeck und Ostholstein.

Nach kurzer Diskussion unter den Verantwortlichen kam später auch noch ein Hubschrauber der Bundespolizei aus Bad Bramstedt zu Hilfe. Zunächst schien es so, als hätte einer der



Vom Passbild abfotografiert: Der herzkrankte 46-jährige Enrico Tänzer wird seit Freitag vermisst. Er war bis dahin Patient in der Malenter Mühlenberg-Klinik.

Hundeführer und andere Helfer mit Booten auf und suchten akribisch die Seeufer ab – bei dem herrschenden Wellenschlag eine anstrengende Arbeit.

Doch Enrico Tänzer blieb verschwunden. Gestern verteilte die Polizei in Malente und Umgebung Handzettel an die Bevölkerung mit der Bitte um Unterstützung. Der Vermisste hat bisher zwei Herzinfarkte überstanden und ist zudem Diabetiker. Die Beschreibung der Polizei: 185 groß, Stirnglatze und dunkle kurze Haare, Oberlippenbart, Brillenträger, stark untersetzt, etwa 100 Kilo schwer. Er war zum Zeitpunkt seines Verschwindens mit einer khakifarbenen Jacke und einer hellen Hose bekleidet. Möglicherweise trägt er einen Laptop bei sich.

Spekulationen über die Hintergründe seines Verschwindens wollte die Polizei gestern nicht anstellen – man ermittelte in alle Richtungen. Hinweise auf Selbsttötungsabsichten des 46-Jährigen gebe es keine.

Während die Suche nach Enrico Tänzer weitergeht, bittet die Polizeidirektion Lübeck um die Mithilfe der Bevölkerung. Wer den Patienten der Mühlenberg-Klinik gesehen hat oder weiß, wo er sich derzeit aufhält, wird um Nachricht gebeten. Hinweise nimmt die Polizeizentralstation in Eutin unter der Rufnummer 045 21/80 11 12 entgegen. Selbstverständlich können Zeugen aber auch den kostenlosen Notruf unter der allseits bekannten Nummer 110 wählen.



Mit Hunden suchten die Rettungsmannschaften die Seen um Malente nach dem Vermissten ab.



Besorgte Gesichter bei der Einsatzleitung, die vor der Klinik ihr Quartier bezogen hatte. Fotos: E. MEIER

Suchhunde am Malenter Ortseingang aus Richtung Eutin in der Nähe der beiden Tankstellen eine Witterung des Vermissten aufgenommen. Daraufhin machten sich